

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung ZALF in Müncheberg - Isotopengebäude des Institutes für Landschaftsstoffdynamik



Schnellanalysator zur Bestimmung von Kohlenstoff und Schwefel



Gaschromatographie zur Untersuchung klimarelevanter Spurengase

Hintergrund

Das heutige Isotopengebäude wurde 1969 unter Federführung von Prof. Dr. habil. Hans-Edgar Freytag errichtet. Es war auf den Einsatz von Isotopenmethoden in der Agrarforschung ausgerichtet.

Die Mitarbeiter unter der Leitung des Arbeitsgruppenleiters Prof. Jürgen Augustin beschäftigen sich mit der wissenschaftlichen Aufklärung, Beschreibung und Modellierung der Stoffumsetzungsprozesse im System Boden-Pflanze-Atmosphäre und den daran beteiligten Organismengruppen sowie mit den Stoff- und Energieflüssen in agrarisch geprägten Landschaften. Dazu werden modernste wissenschaftliche Geräte und Messmethoden genutzt.

Unter Verwendung diverser Stabil- (^{15}N) und Radioisotopentechniken (^{14}C) werden dabei folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Wechselwirkungen zwischen der pflanzlichen Stoffbildung und dem Kohlenstoff- und Wasserhaushalt in Abhängigkeit von natürlichen Umweltbedingungen, Klimaveränderungen und anthropogenen Einflüssen
- Interaktionen im System Pflanze-Boden-Atmosphäre: Einfluss von Pflanzen und Bodenorganismen auf den
- Austausch klimarelevanter Spurengase (CO₂, N₂O und CH₄) bei terrestrischen Ökosystemen und Feuchtgebieten, speziell Mooren.

Ergebnis

Jetzt konnten diese Untersuchungen dank der 1,8 Millionen EUR aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) sowie vom Bund und Land Brandenburg qualitativ auf eine neue Stufe gehoben werden. Die Komplexsanierung des Isotopengebäudes und seiner gerätetechnischen Ausrüstung erfolgte nach den neuesten Erkenntnissen und Erfordernissen einer modernen Forschung.

Am 3. März 2006 wurde das modernisierte Isotopengebäude des Institutes für Landschaftsstoffdynamik im ZALF Müncheberg im Beisein des Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke eingeweiht.

Projektinformation

„Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung ZALF in Müncheberg - Isotopengebäude des Institutes für Landschaftsstoffdynamik“ (Haus 12)

- Dachsanierung, Sanierung der Räume des Hauses
- Massenspektrometer – Investitionsvolumen 350 TEUR

Programm: Operationelles Programm Ziel 1 des Landes Brandenburg (Teil EFRE) 2000-2006

Gesamtkosten: 1,8 Mio. EUR

davon EFRE: 1,35 Mio. EUR

Pressemitteilungen: www.zalf.de/home_zalf/aktuelles/aktuelles/pressemitteilungen/artikel/press126.htm

Kontakt

Frau Dr. Marina Müller
 Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
 Eberswalder Straße 84
 15374 Müncheberg

E-Mail: mmueller@zalf.de

Homepage: www.zalf.de

Allgemeine Informationen unter www.efre.brandenburg.de .